



Verlag

Ost-Mitteleuropa

Asien/China

Kontakt: | Impressum | Sitemap | English

[ChinaContact](#) | [Directories](#) | [Specials](#) | [Fachliteratur](#) | [Mitteilungen](#) | [Asien-Specials](#) | [GermanyContac](#)
[Startseite](#)[Aktuelle Ausgabe](#)[Archiv](#)[Mediadaten/
Mediaprofil](#)[Abonnements](#)[Partner und Links](#)[Login Abo-Bereich](#)[Impressum](#)[Onlineshop](#)
 Directory
 ChinaContacter

 Directory
 JapanContacter

 Investitions- und
 Standortführer China


Potpourri der Möglichkeiten Shandong: mehr als das berühmte Tsingtao-Bier

von Christian Geltinger

Vermutlich jeder, der im Chinageschäft tätig ist, hatte sie schon einmal in der Hand: die grünen Flaschen oder Dosen »Tsingtao Beer«, Chinas unangefochtenen Marktführer flüssigen Brotes. Gründungsort und noch heutiger Firmensitz einer der wohl bekanntesten Marken der chinesischen Wirtschaft ist Qingdao, Küstenstadt der ostchinesischen Provinz Shandong. Wer die 1903 noch unter dem Namen »Germania« gegründete Brauerei samt Museum besichtigt, kommt um den nun 110 Jahre alten, aber intakten Siemens-Motor nicht herum. Doch wer genau hinsieht, entdeckt vor allem topmoderne Abfüllanlagentechnik »made in Germany« des Regensburger Weltmarktführers Krones AG.

Manche sagen, hier ruhe die Seele Chinas. Denn Shandong, das ist Heimat der frühesten Dynastien, Geburtsort des Gelehrten und Denkers Konfuzius in Qufu nahe der Provinzhauptstadt Jinan, Ursprung der Porzellanherstellung, Heimat des Ersten der Heiligen Berge Chinas (Taishan). In Shandong tanzen Drachen nicht nur, sondern fliegen auch – beim alljährlichen Kite-Festival in Weifang, das zahlreiche Liebhaber des Drachensteigens aus aller Welt anzieht. Wirtschaftlich gesehen ist die Provinz ein Schwergewicht. Shandong steht in Zahl der Einwohner und Wirtschaftskraft im nationalen Vergleich jeweils an zweiter Stelle (nach Henan beziehungsweise Guangdong) und erwies sich im vergangenen Jahr mit mehr als 15 Prozent Wirtschaftswachstum als Spitzenreiter des gesamten Landes.

Dabei zählt Shandong noch zu den eher kleinen Provinzen Chinas. Mit gut 156.000 Quadratkilometern ist sie nur etwa halb so groß wie Deutschland oder gut doppelt so groß wie Bayern. Am Unterlauf des Gelben Flusses auf halbem Weg zwischen den beiden Metropolen Peking und Shanghai gelegen, sind Korea und Japan über das Gelbe Meer nur gut eine beziehungsweise drei Flugstunden entfernt. Aufgrund dieser geografisch günstigen Lage haben sich gerade die Küstenstädte Qingdao und Yantai, die in der Öffnungspolitik von 1994 zu Freihäfen erklärt wurden, zu bedeutenden Logistik- und Güterumschlagszentren für das nordostchinesische Hinterland, die Bohai-Region sowie für den Warenaustausch mit Korea, Japan, den USA und Europa entwickelt. Der Tiefseehafen Qingdao steht im nationalen Vergleich beim Container-Umschlag mit 3,4 Millionen TEU auf dem dritten und bei Import- beziehungsweise Exportfrachtgütern mit 82,6 Millionen Tonnen sogar auf dem zweiten Rang. Entsprechend viele namhafte deutsche und internationale Logistikunternehmen sind bereits im Umfeld der Hafenanlagen aktiv. Gold, das wirklich glänzt

In Shandong ist im wahrsten Sinne des Wortes vieles Gold, was glänzt. Die Provinz ist der wichtigste Goldproduzent Chinas. Allein in Yantai wird ein Viertel des chinesischen Goldes gefördert. Im Delta des Gelben Flusses wird schwarzes Gold zu Tage gebracht: Hier liegt Chinas zweitgrößtes Erdölfeld Shengli. In Zeiten eines immer weiter steigenden Bedarfs an Ressourcen kommt Shandong's Reichtum an Bodenschätzen eine immer größere Bedeutung zu. Dass sich hieraus

**Geschäftskalender
November 2007**

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		01	02	03	04	
05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Suche



Anleitung

Suche

**Business Knigge
China**

**ChinaContact
Jahresinhalt 2006**

Hier gelangen Sie zur PDF des Jahresinhaltsverzeichnis 2006 des Wirtschaftsmagazins ChinaContact. Außerdem können Sie hier fehlende Hefte nachbestellen.

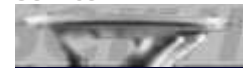
In eigener Sache

Empfehlung der Deutschen Botschaft in Peking

Portrait des Wirtschaftsmagazins ChinaContact als PDF

Webimpressum

Impressum der Homepage

Service


Vorschau

Personalien

Redaktions-
beiratÜberblick Regional-
partnerschaften
Deutschland - China
**100 Fragen - 100
Antworten**

100 Fragen - 100 Antworten zum China-Geschäft. Ein ChinaContact-Special, gemeinsam

interessante Geschäftsfelder auch für deutsche Firmen ergeben, zeigt das Beispiel der Graphite Kropfmühl AG, die in der Nähe von Qingdao Übertageabbau, Reinigung und Siebung von Naturgraphit betreibt. Immerhin ist die Provinz Chinas drittgrößter Lieferant dieses begehrten anthrazitglänzenden Rohstoffes.

herausgegeben mit den Ostasiatischen Verein e.V., Hamburg, und der Deutschen Handelskammer in China, Peking.
Bestellungen hier in unserem Onlineshop

Stoff, aus dem Geschäfte werden

Die Stoff- und Textilindustrie ist eine der Schlüsselbranchen der Provinz und macht diese nicht nur zu einem interessanten Absatzmarkt für Textilmaschinen, sondern auch zu einem attraktiven Fertigungsstandort. So schloss die Immenstädter Kunert AG als erster europäischer Strumpfhersteller ein Joint Venture mit dem chinesischen Textilkonglomerat Jifa Group, Qingdao, zur Produktion von Socken auf höchstem europäischen Qualitätsstandard. Produkten »made in Shandong« begegnet man in China allerorten, vor allem im Haushaltsbereich. Von Qingdao aus nahm 1994 das Joint Venture der Qingdao Refrigerator Co. und der Liebherr Gruppe seine Geschäfte auf. Nach der Umbenennung in Haier 1991 (abgeleitet von der Pinyin-Umschrift Li-bu-hai-er) stieg die Firmengruppe zum derzeit weltweit drittgrößten Hersteller weißer Ware auf: von Kühlschränken, Klimaanlage, Laptops, Mobiltelefonen bis hin zu Flachbildschirmen. Unmittelbar in der Nachbarschaft sitzt mit der Hisense Group ein nicht minder bekanntes Hightech-Unternehmen im nahezu gleichen Geschäftsbereich. Beide Gruppen sind längst in Europa aktiv. Dazu gesellt sich in Qingdao mit Aucma eine weitere Topmarke im Bereich der weißen Ware.

Vom Wein bis zu Bioprodukten

Und auch das, was Chinesen in ihren Kühlschränken Marke Haier, Hisense oder Aucma lagern, stammt überwiegend aus der Provinz. Shandong ist einer der wichtigsten Lebensmittellieferanten Chinas. Nicht umsonst steht Shandong als Synonym für eine der vier so genannten großen Küchen des Landes.

Auch in Wachstumsmärkten der Lebensmittelindustrie ist Shandong gut positioniert. Die stetig wachsende Nachfrage nach Rot- und Weißwein wird lokal in erster Linie durch die Yantai Changyu Winery, die 1997 als erstes Weinunternehmen Chinas an die Börse ging, gestillt. Ihr Marktanteil wird inzwischen auf 22 Prozent geschätzt. Und wer in großen deutschen Supermarktketten Bioprodukte einkauft, wird vermehrt auf Lebensmittel aus ökologischem Anbau aus Shandong stoßen. Mit dem Berufsbildungszentrum für landwirtschaftliche Berufe und Landtechnik der Hanns-Seidel-Stiftung in Pingdu verfügt die Provinz über eines der interessantesten deutschen Entwicklungsprojekte, das junge Chinesen an deutsche Technik und Methodik im Bereich Molkerei, Brennerei und Metzgerei heranführt und ausbildet.

Im August 2008 wird Shandong und allem voran Qingdao von den olympischen Farben dominiert. Die Stadt ist Austragungsort der Segelwettbewerbe der Olympischen Sommerspiele 2008. Vom 9. bis 24. August dieses Jahres wird der »Ernstfall« getestet, wenn die Wettkämpfe aller olympischen Bootsklassen inklusive Zeremoniell der Medaillenvergabe geprobt werden. Parallel dazu findet zum 17. Mal das alljährliche »International Qingdao Beer Festival« statt, das dem Münchner Oktoberfest von allen weltweiten Bierfesten in seinen Dimensionen (2006 gut 3,4 Millionen Besucher auf 240.000 Quadratmetern!) noch am ehesten gleichkommt. Deutsche Brauereien wie Paulaner, Hofbräuhaus oder Weihenstephan zapfen bereits diesen Markt an und waren 2006 mit eigenen Zelten vertreten.

Ein Stück weiß-blau in China

Shandong, das ist längst auch ein Stück weiß-blau. Als vor über 20 Jahren Chinas Zentralregierung ein »Anbahnungsinstrument für wirtschaftliche Kooperation« förderte, wurde für die Provinz Shandong ein Partner unter den westdeutschen Ländern gesucht. Der

damalige bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauss bereitete den Weg für die am 9. Juli 1997 geschlossene Partnerschaft mit dem Freistaat, deren 20-jähriges Jubiläum im Juli dieses Jahres in Bayern gefeiert wird, unter anderem mit einem Wirtschaftstag. Um die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Partnern zu befördern, wurden Verbindungsbüros in Qingdao (State of Bavaria - Shandong Office) und München (Wirtschafts- und Handelsbüro der Provinz Shandong) eingerichtet.

Shandong bietet also wie kaum eine andere Provinz vielfältigste Möglichkeiten der Geschäftsentwicklung in China. Angesichts der breiten Palette an Branchen, in denen Shandong gut aufgestellt ist, ist die Zahl deutscher Unternehmen mit über 70 noch überschaubar.

Darunter finden sich aber illustre Namen wie Siemens (Transformatorenwerk in Ji'nan), Stihl (Montagewerk in Qingdao), Degussa (Produktion von Carbon Black/Industrieruß in Qingdao), Linuo-Paradigma (Solar Thermal Systeme in Ji'nan), ZF Lenksysteme (LKW-Lenksysteme in Ji'nan), SAF-Alko (Nutzfahrzeugachsen in Ji'nan und Yantai), Gerb Vibration Control (Schwingungsdämpfer in Qingdao) oder Pfister (Dosierwaagenherstellung in Qingdao).

Der deutsche Einfluss in Shandong ist unverkennbar. So durchlaufen jedes Jahr zahlreiche Studenten und Studentinnen an den Deutsch-Fakultäten der Universitäten in Jinan beziehungsweise Qingdao eine in der chinesischen Fachwelt hoch angesehene Ausbildung. Gerade für deutsche Unternehmen ist es vorteilhaft, dass viele Entscheider in den Behörden auf Stadt- und Provinzebene Absolventen dieser Bildungseinrichtungen sind: Sie verstehen die deutsche Mentalität. Man spricht eben vielerorts in Shandong Deutsch.

Christian Geltinger

ist Chefrepräsentant des State of Bavaria – Shandong Office in Qingdao.

Kontakt:

Telefon 0086 532 / 86 67 17 96

Fax 0086 532 / 86 67 18 60

geltinger@bayern-shandong.com.cn

www.bayern-shandong.com.cn

[Zurück](#)

[diese Seite drucken](#)

[diese Seite als Mail versenden](#)

[Verlag](#) | [Ost-Mitteleuropa](#) | [Asien/China](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)